



Sektion Zindelspitz

Surprise-Skitouren Südtessin „Ciao Ticino!“ 14. – 17. Januar 2010

Tourenauswertung zuhanden der Teilnehmenden

Tourenleitung: Cornelia Müller und Reto Hermann

Teilnehmende: Ulrich (Ueli) Fleischmann, Josef (Sepp) Häni,
Josef (Sebi) Mächler (Gast), Martin Nauer,
Jakob (Köbi) Schuler (Tourenauswertung), Stefan Winteler



Ciao Ticino!

Die Palmen von Brissago als Ausgangspunkt einer unserer Surprise-Skitouren 2010
(Foto Reto Hermann)

Programm:

1. Tag: **Piz Gazirola** 2116 m (Val Colla)
2. Tag: **Monte Gradiccioli** 1936 m (Malcantone)
3. Tag: **Gridone** (Skigipfel) 2138 m (Brissago)
4. Tag: **Crös Cavörgn** 2531 m (Valle di Campo)

Marschtabelle - Tourenauswertung

1. Tag: **Piz Gazirola** Donnerstag, 14. Januar 2010

Hinreise mit zwei Privat-PWs via Biberbrugg - Seewen – Axenstrasse – A2 Raststätte Gott-
hard - Gotthardtunnel – Leventina – Bellinzona – Monte Ceneri – Sottoceneri - Val Colla –
Colla (Ausgangspunkt für die erste Skitour). Anschliessend Weiterfahrt durch das Sottoceneri ins
Malcantone bzw. nach Arosio (Unterkunft erste Nacht).

Marschtabelle:

- 11.15 Uhr Abmarsch ab Colla 996 m
Aufstieg via Scatiàn – Costa Signan – Congavel – Barchi di Colla – A. del Lazzarino – Torrino – Pozzaiolo – WSW-Grat Piz Gazirola
- 13.35 Uhr **Piz Gazirola** 2116 m
Frische Gipfelrast im Nebel
- 14.10 Uhr Pulverschnee-Abfahrt entlang der Aufstiegsspur bei schlechten Sichtverhältnissen
- 15.15 Uhr zurück in Colla 996 m
Anschliessend Fahrt nach Arosio/Malcantone (Unterkunft)

Auswertung:

Total 4 Stunden unterwegs (mit Pausen)

Höhenmeter:

Total Aufstieg = 1120 m

Total Abstieg = 1120 m

Unser Quartier: Ristorante Albergo San Michele, Arosio/Malcantone

Nachtessen: Minestrone, Risotto (auf drei verschiedene Arten zubereitet), edle Tessiner Tropfen und Südtessiner Käseteller zum Dessert

2. Tag: Dreigestirn Monte Gradiccioli – Monte Pola – Monte Magno Freitag, 15. Januar 2010

Ski-Rundtour ab Unterkunft bzw. ab Ristorante Albergo San Michele



Stehend von links nach rechts:
Köbi, Ueli, Sepp, Sebi, Cornelia, Martin

Kniend von links nach rechts:
Stefan, Reto

Gipfelfoto
Monte Gradiccioli
(Foto Reto Hermann)

Marschtabelle:

- 09.25 Uhr Abmarsch ab Arosio bzw. ab Ristorante Albergo San Michele 850 m
Genussvoller Aufstieg via Azzano, Böscior und La Bossa durch einen märchenhaft eingeschnittenen lichten Tessiner Wald (im unteren Teil Edelkastanien und Buchen, im oberen Teil Birken und Arven) zum ESE-Grat des Monte Gradiccioli
- 12.40 Uhr **Monte Gradiccioli** 1936 m
Mittagsrast unter tief blauem Himmel und prächtigem Sonnenschein mit gewaltiger Gifelparade
- 13.30 Uhr Pulverschnee-Abfahrt zum **Monte Pola** 1741 m und über dessen E-Flanke nach Piancabella bis A. Blasio auf Höhe 1440 m: Ein perfekteres Bögli nach dem anderen und Juchzger am Laufmeter...!

- 14.00 Uhr Wiederaufstieg ab A. Blasio 1440 m
- 14.20 Uhr **Monte Magno** 1636 m, wo wir noch einmal das gewaltige Panorama auf uns wirken lassen
- 14.30 Uhr Abfahrt über Sasso zur Alpe di Coransù nach Molino 780 m und von dort zur Fuss via Mugena zurück zum Ausgangspunkt
- 15.40 Uhr Arosio / Ristorante Albergo San Michele 850 m
Nach einem verdienten Bier/Most/Mineral Weiterfahrt nach Gordevio im Valle Maggia, wo für die beiden kommenden Nächte im Unione Ristorante untergebracht sind



Vorbei an der Dorfkrippe von Mugena (Foto R. Hermann)

Auswertung:

Total 6 Std. 15 Min. unterwegs (mit Pausen)

Höhenmeter:

Total Aufstieg = 1350 m

Total Abstieg = 1350 m

Unser Quartier: Unione Ristorante, Gordevio / Valle Maggi

Nachtessen: Salatteller, Schweinsschnitzel mit Gemüse und Bratkartoffeln „à la molto piccolo“, edle Tessiner Tropfen, Kastanien-Mousse, Kaffee/Grappa

3. Tag: Gridone (Vor- bzw. Skigipfel)

Samstag, 16. Januar 2010

Fahrt zu den Palmen am Lago Maggiore, an Ascona vorbei nach Brissago und von dort hinauf zum Wiler Cortaccio

Marschtabelle:

- 09.55 Uhr Abmarsch ab Cortaccio 1019 m
Aufstieg durch einen malerischen Birkenwald (im unteren Bereich) via Penzevrone - Alpe Voiee zum Vor- bzw. Skigipfel des Gridone



Blick vom tiefverschneiten Gridone-Gipfelgrat auf den Lago Maggiore mit Brissago-Inseln und Maggia-Delta zwischen Ascona und Locarno (Foto Reto Hermann)

- 12.40 Uhr **Vor-/Skigipfel Gridone** 2138 m
Gipfelrast bei schönstem Wetter und Bilderbuchpanorama

- 13.30 Uhr Genussvolle Pulverschnee-Abfahrt entlang der Aufstiegsspur, die selbst Blättern vergessen lässt...
- 14.15 Uhr zurück in Cortaccio 1019 m
Anschliessend Rückfahrt nach Gordevio mit Zwischenhalt in Ascona, wo wir es uns nicht entgehen lassen, für einmal im Skidress unter den Palmen der bekannten Uferpromenade zusammen mit einige wenigen pelzbehangenen Gästen zu flanieren („Noblesse oblige!“) und uns anschliessend im Ristorante Piazza au Lac eine feine Pizza zu gönnen.



Der Weiler Cortaccio
oberhalb von Brissago
(Foto Reto Hermann)

Auswertung:

Total 4 Std. 20 Min. unterwegs (mit Pausen)

Höhenmeter:

Total Aufstieg = 1120 m

Total Abstieg = 1120 m

Unser Quartier: Unione Ristorante, Gordevio / Valle Maggia (Zweierzimmer)

Nachtessen: Salatteller, Hirsch-Haxen mit Safran-Risotto (diesmal mit Supplement!), Tessiner Tropfen, Vermicelles / Coupe Nesselrode, Kaffee/Grappa

**4. Tag: Crös Cavögrn
Sonntag, 17. Januar 2010**

Krönende Abschlusstour im tief verschneiten Valle di Campo

Marschtabelle:

10.00 Uhr Abmarsch ab Cimalmotto (Balzara) 1410 m, wo die Wegweiser bis auf Tafelhöhe eingeschnitten sind. Abstieg nach Piano della Stufa 1360 m und Aufstieg im dichten märchenhaft verschneiten Föhrenwald von Tambiètt zur

11.35 Uhr Alpe di Magnello 1808 m - Verdiente Znünpause unter blauem Himmel und Sonnenschein

Winterzauber
auf der Alpe di Magnello
(Foto Reto Hermann)



- 11.55 Uhr Weiteraufstieg über Motöi zum Verbindungsgrat zwischen dem Pizzo Quadro und dem Madone
- 13.20 Uhr **Crös Cavörgn 2531 m**
Ausgiebige Mittagsrast an der Sonne unterhalb des verwächteten und infolge Nordföhns etwas zügigen Grats
- 14.15 Uhr Pulverschnee-Abfahrt (diesmal bis ins Tal hinunter)
- 15.45 Uhr zurück in Cimalmotto (Balzara) 1410 m
Anschliessend Fahrt nach Gordevio (Unione Ristorante)
- 17.15 Uhr Start zur Rückreise durch den Gotthardtunnel bei geradezu idealen Strassenverhältnissen auf der A2 (geringes Verkehrsaufkommen)
- 19.50 Uhr Biberbrugg (Verabschiedung von der Gruppe und individuelle Heimfahrt)
- 20.05 Uhr zurück in Lachen



Abfahrt vom Crös Cavörgn
(Foto Reto Hermann)

Auswertung:

Total 5 Std. 45 Min. unterwegs

Höhenmeter:

Total im Aufstieg = 1220 m

Total im Abstieg = 1220 m

Gesamtauswertung Surprise-Skitouren 2010

Tag	Höhenmeter		Total unterwegs (inkl. Pausen)	
	Aufstieg	Abstieg (Abfahrt)	Std.	Min.
1.	1120	1120	4	00
2.	1350	1350	6	15
3.	1120	1120	4	20
4.	1220	1220	5	45
Total	4810	4810	20	20

Grazie mille, Cornelia und Reto!

Arrivederci a tutti,

arrivederci Ticino, alla prossima volta!

Lachen, im Januar 2010

Jakob Schuler